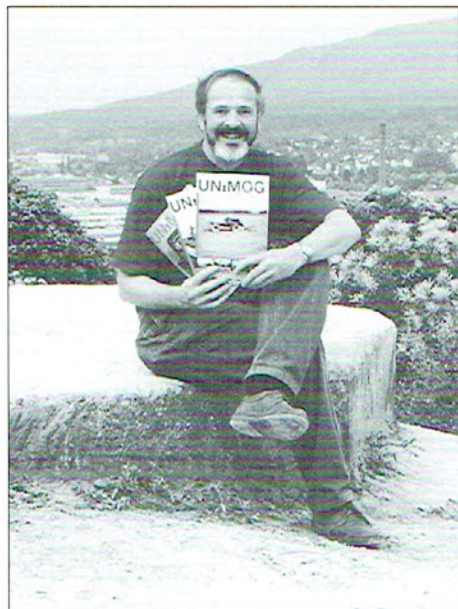


## Willkommen an Bord!



Dieser Gruß vom höchsten Punkt des Testgeländes „Sauberg“ (s. Foto) gilt diesmal ganz stark den über 100 neuen Mitgliedern seit dem Erscheinen der letzten Ausgabe.

In diesem Heft'1 finden Sie wieder einige Leckerbissen: Als erstes möchte ich Ihnen die farbigen Innenseiten (Seite 16 und 17) vorstellen. Wir präsentieren Ihnen ausgewählte Titelseiten des legendären „Unimog-Ratgeber“ aus den fünfziger und sechziger Jahren. Gerade den jüngeren Mitgliedern und unseren Freunden aus dem Ausland dürften diese Exemplare nur vom „Hörsagen“ bekannt sein. Also echte Raritäten. Haben Sie selbst noch welche davon, die einen neuen Eigentümer suchen, lassen Sie es mich wissen...

Aus dem Beitrag „Unimog-Fortschritt“, ebenfalls aus dem erwähnten Ratgeber, möchte ich für die kommenden Heft'1 eine Serie anbieten. Insider wissen, daß früher geprüfte und freigegebene Geräte/Aufbauten über diese Serie publiziert wurden.

Ein weiteres Thema, das uns täglich begegnet, sind die schwierig zu verstehenden Wortlaute zur Problematik „Anhänger und Führerschein“. Unser Mitglied und Nutzfahrzeug-Journalist Michael Brettnacher gibt

Ihnen Tips, zeigt Wege auf und hilft, Hindernisse zu beseitigen. Ein Thema, das nie an Aktualität verliert.

Der von Michael Wessel zusammengestellte Veranstaltungskalender 1997 deckt wieder alle Bedürfnisse und läßt fast keine Wünsche offen. Denke, es ist ein Muß, da hineinzuschauen.

Wir sind gerade wieder einmal dabei, das Heft'1 weiter zu verbessern. Erste Ansätze erkennen Sie bereits in diesem Heft'1, weitere Details sehen Sie im Heft'1 Nr. 15. Getreu dem Motto: „Stillstand ist Rückschritt“.

Und noch eine Bitte: Sie finden in der Anlage neue Vordrucke, z. B. für Kleinanzeigen, Beitrittserklärungen, Club-Shop und eine Bestellkarte von „Buch und Bild“. Also in Zukunft bitte diese Karten benutzen.

Nun viel Spaß beim Lesen, und wenn Sie selbst gute Beiträge haben, dann lassen Sie es uns wissen!

Carl-Heinz Vogler

## „Ein starker Typ auf Straße und Schiene“



Ein Zweifachfahrzeug mit drei Achsen auf Basis U 1600. Leergewicht 15,5 t, mit Palfinger-Kran PK 13000 AK. Inspektions-Unimog für Siemens

Foto: H. K. Westermann